

[Arztpraxis Dr. Müller]
[Dresdener Str. 17]
[45678 Berlin]
[Tel: 03520-55428]
[E-Mail: info@drmueller.de]

Arztbericht

Patient: Herr Guido Köhler, geboren am 15. Januar 1964, wohnhaft in Lindenstraße 27, 13156 Berlin, mit der Patientennummer 542876, wurde aufgrund einer exazerbierten chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) vom Typ GOLD B behandelt.

Anamnese:

Herr Köhler, ein langjähriger Raucher, berichtete über eine Zunahme von Dyspnoe und Husten mit verstärkter Sputumproduktion in den letzten Tagen. Diese Symptome verschlechterten sich trotz der regelmäßigen Verwendung von inhalativen Bronchodilatoren.

Befund:

Die körperliche Untersuchung zeigte eine verstärkte Atemnot bei Anstrengung und verlängertes Expirium. Die Lungenfunktionstests bestätigten eine verminderte FEV1 (Forciertes Expiratorisches Volumen in einer Sekunde), die unter 80% des erwarteten Wertes lag, jedoch besser als 50% des erwarteten Wertes, was auf eine mäßige bis schwere COPD hindeutet.

Diagnose:

Exazerbierte COPD GOLD B.

Therapie:

Die medikamentöse Behandlung wurde intensiviert durch die Einführung einer Kombinationstherapie aus inhalativen Kortikosteroiden und lang wirkenden Beta-2-Agonisten. Zusätzlich wurde eine kurzfristige Therapie mit oralen Kortikosteroiden begonnen, um die akute Entzündung zu reduzieren. Sauerstofftherapie wurde empfohlen, um die Atmung zu erleichtern.

Verlaufskontrolle:

Regelmäßige Follow-up-Termine wurden festgelegt, um die Wirksamkeit der angepassten Therapie zu bewerten und die Lungenfunktion weiterhin zu überwachen. Bei anhaltenden Symptomen könnte eine Erweiterung der Therapie notwendig werden.

Empfehlungen:

Herr Köhler wird dringend empfohlen, das Rauchen sofort einzustellen, um weitere Schäden an den Atemwegen zu vermeiden. Eine pneumologische Rehabilitation wird

ebenfalls empfohlen, um die Atemtechnik zu verbessern und die allgemeine Lebensqualität zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anna Müller
Arztpraxis Dr. Müller